



2020

Wissenschaftspreis Logistik

BVL⁷

Ausschreibung und
Teilnahmebedingungen

Haben Sie eine anwendungsorientierte Fragestellung erforscht?

Bringen Sie die Logistik voran?

Nachhaltig gestalten – Winning the Next Decade, so lautet das Motto für den diesjährigen Deutschen Logistik-Kongress. Diesen Aspekt möchten wir auf den Wissenschaftspreis Logistik übertragen. Welche unterschiedlichen Teilbereiche der Nachhaltigkeit werden gegenwärtig u.a. in Dissertationen erforscht? Und wie kann nachhaltige Entwicklung in Logistik und Supply Chain Management gestaltet werden? Nachhaltige Konzepte, die gleichermaßen ökonomische, ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt haben, sind besonders willkommen.

Mit diesem Preis zeichnet die BVL nun schon zum 29. Mal junge Wissenschaftler aus, deren akademisch herausragende Arbeiten besonders praxisrelevant sind und somit für Umsetzungen im Berufsalltag bestens geeignet sind. Die Auszeichnung bezieht auch die betreuenden Institute mit ein, denn von dort sind entscheidende Impulse ausgesandt und notwendige Voraussetzungen für zielorientiertes Arbeiten geschaffen worden.

Nach einer Vorauswahl durch die Jury werden die bestplatzierten Arbeiten in einer Sequenz

auf dem Deutschen Logistik-Kongress 2020 vorgestellt. Unter Berücksichtigung der Präsentation trifft die Jury die Entscheidung für den Träger des Wissenschaftspreises Logistik 2020.

Der Wissenschaftspreis Logistik ist mit jeweils € 5.000,- für den Preisträger und das betreuende Institut dotiert und wird in diesem Jahr von Ernst & Young unterstützt.



Die Finalisten 2019:
Dr.-Ing. Sascha Feldhorst,
Dr.-Ing. Christian Hammel,
Dr.-Ing. Patrick Kübler



Erfahrene
Experten
bewerten
Ihre Arbeit.



Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Kersten
Institutsleiter, Institut für Logistik und Unternehmensführung, Technische Universität Hamburg,
Wissenschaftlicher Beirat, BVL



Dr.-Ing. Julia Boppert
Geschäftsführerin, trilogiQa, München,
Finalistin,
Wissenschaftspreis Logistik 2008



Dr.-Ing. Markus Greiling
Productivity Management, Engineering Processes, Wacker Chemie AG, Burghausen,
Preisträger,
Wissenschaftspreis Logistik 1998



Preisträger des
Wissenschaftspreises
Logistik 2019
Dr. Sascha Feldhorst

Die Teilnahmebedingungen

- Für die Bewerbung zum Wissenschaftspreis Logistik sind Einreichungen von Doktoranden, Habilitanden und den betreuenden Personen – sowohl wissenschaftliche Institute, als auch der Praxispartner – zugelassen.
- Es können nur Arbeiten berücksichtigt werden, die bis zum 30. Juni 2020 vollständig abgeschlossen sind, d.h. bei denen die Disputation bzw. das Rigorosum erfolgreich absolviert wurde. Gleichzeitig dürfen die Arbeiten nicht älter als drei Jahre sein. Eine Buchveröffentlichung ist nicht zwingend erforderlich.
- Bei der Arbeit muss es sich um eine anwendungsorientierte Fragestellung handeln, in der ein für die Praxis nachvollziehbarer Nutzen aufgezeigt wird. Dabei müssen die Formen der Umsetzung beschrieben, bzw. nachvollziehbare Ansätze zur Implementierung aufgezeigt werden.
- Eine Einschränkung auf bestimmte Branchen sowie logistische Funktionen ist nicht zwingend erforderlich, eine Darstellung der Forschungsergebnisse für Referenzbranchen bzw. Funktionen aber wünschenswert. Das Themenfeld „Nachhaltigkeit“ ist nicht als Einschränkung zu verstehen, sondern als zusätzlicher wertvoller Aspekt.

Die Einhaltung der formalen Bedingungen wird durch die Geschäftsstelle der BVL geprüft.

Folgende Aspekte sollten Sie in Ihrer Bewerbung herausarbeiten:

- den wissenschaftlichen Anspruch
- den Bezug zur Logistik
- den Innovationsgehalt
- den Praxisbezug



Preisträger Dr.-Ing. Sascha Feldhorst und sein Doktorvater Prof. Michael ten Hompel, flankiert vom Jury-Vorsitzenden Prof. Wolfgang Kersten (rechts) und von Martin Neuhold, Repräsentant des Sponsors EY



Die Jury in der Finalrunde in Berlin



Dr. Michael Krings
Geschäftsführer, dmklogistik beratungs- und beteiligungs GmbH, München, Förderbeirat, BVL



Prof. Dr.-Ing. Ludger Overmeyer
Institutsleiter, Institut für Transport- und Automatisierungstechnik, Leibniz Universität Hannover, Wissenschaftlicher Beirat, BVL



Prof. Dr.-Ing. Stefan E. A. Recknagel
Vice President Spare Part Logistics, BSH Hausgeräte GmbH, Fürth



Prof. Dr. Carl M. Wallenburg
Lehrstuhlinhaber, Logistik und Dienstleistungsmanagement, WHU – Otto Beisheim School of Management, Düsseldorf, Wissenschaftlicher Beirat, BVL, Preisträger, Wissenschaftspreis Logistik 2004

Bisherige Preisträger

2019 Dr.-Ing. Sascha Feldhorst | 2018 Dr.-Ing. Eva Klenk | 2017 Dr.-Ing. Sebastian Rank | 2016 Dr.-Ing. Max Gath und Dr.-Ing. Zäzilia Seibold
2015 Dr.-Ing. Tobias Krühn | 2014 Dr. Matthias Winkenbach | 2013 Dr. Mayolo Alberto López Castellanos | 2012 Dr. Jennifer Schwarz und
Dr.-Ing. Martin Keßler | 2011 Dr. Jochen Gönsch | 2010 Dr.-Ing. Arne Schuldt | 2009 Dr.-Ing. Sebastian Meißner | 2008 Dr. Moritz Gomm
2007 Dr.-Ing. Marc Schleyer | 2006 Dr. Gernot Liedtke | 2005 Dr. Ralf Elbert | 2004 Dr. Carl Marcus Wallenburg | 2003 Dr. Thorsten Klaas
2002 Dr. Hermann Lödding | 2001 Dr. Stephan Dürrschmidt | 2000 Dr. Mechthild Erdmann | 1999 Dr. Martin Kaupp | 1998 Dr.-Ing. Markus
Greiling | 1997 Dr. Uta Schneider | 1996 Dr. Holger Beckmann | 1995 Dr.-Ing. Jürgen Gläßner | 1994 Dr.-Ing. Stefan Wolff | 1993 Dr. Wilhelm-
Achim Hosenfeld | 1992 Dr. Stephan Freichel

Ihre Arbeit reichen Sie bitte wie folgt in einem zweistufigen Verfahren ein

Stufe 1 (nur elektronisch als PDF- oder Word-Datei per E-Mail
an forschung@bvl.de)

- Formloses Anschreiben an die Jury, das die Erfüllung der Bewertungskriterien zeigt
- Abstract der Arbeit (max. drei DIN A4 Seiten)
- Vollständige Gliederung der Arbeit
- Tabellarischer Lebenslauf
- Unterstützungsschreiben des betreuenden Professors
- Publikationsliste
- Erklärung des Einreichers, ob er die Arbeit in einem anderen Verfahren gleicher Art eingereicht hat.

Stufe 2 (vollständige gedruckte Arbeit in 8-facher Ausfertigung,
zusätzlich eine digitale Version auf CD)

Nach einer Vorauswahl durch die Jury, werden die aussichtsreichsten Bewerber Mitte August 2020 gebeten, die vollständige Arbeit einzureichen. Diese Einreichungen sind dann an die folgende Adresse zu senden:

Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.
Wissenschaftspreis Logistik 2020
Schlachte 31
28195 Bremen

Die Einreichung muss in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein.

Rat und Hilfe beim Bewerbungsverfahren

Für weitere Informationen bezüglich des Bewerbungsverfahrens wenden Sie sich bitte an:

Einsendeschluss für die erste Stufe ist der 30. Juni 2020.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Susanne Großkopf-Nehls
Senior Projektmanagerin
T 0421 / 173 84 19
F 0421 / 16 78 00
nehls@bvl.de

Bundesvereinigung Logistik e.V.
Schlachte 31
28195 Bremen

www.bvl.de